



**Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband
Bautzen e.V.**

Hortkinder gratulieren zu 100 Jahre AWO,
Fotos: AWO-Hort »Ameisenhaufen«

**Neues
aus unserem
Verband**

UNSERE AWO-GESCHICHTE – VIELEN DANK

Ende der 1920er-Jahre gab es in den Amtshauptmannschaften Bautzen und Kamenz 26 aktive AWO-Ortsgruppen. Ohne Rücksicht auf Religions- oder Parteizugehörigkeit standen sie Hilfsbedürftigen unentgeltlich mit Rat und Tat zur Seite. Sie organisierten beispielsweise Nähabende, um den Ärmsten zum Weihnachtsfest eine Freude zu bereiten. Sie verteilten Lebensmittelgutscheine an Erwerbslose in besonders dringender Notlage und kleideten Kinder vor dem Schuleintritt ein. Mit gemeinsamen Wanderungen und Weihnachtsfeiern brachten sie etwas Licht und Wärme in das Leben von Kindern und Invaliden.

Mit der Machtergreifung der Nationalsozialisten wurde die AWO aufgelöst. Während im Westen Deutschlands nach dem Krieg das Wissen um Ziele, Aufgaben und Strukturen der AWO noch weitgehend vorhanden war, mussten wir uns im Osten nach der Wende neu »erfinden«. Hochachtung für die Frauen und Männer um Werner Mieth, die den Mut hatten, am 25. Oktober 1990 die Arbeiterwohlfahrt Bautzen neu zu gründen.

Was mit der Übernahme der Beratungsstelle für Suchtkranke als erste Einrichtung in Trägerschaft der AWO 1992 begann und mit der Eröffnung des ambulanten Pflegedienstes und dem Umbau des Gebäudes am Lutherpark in Bischofswerda noch lange nicht endet, ist eine Erfolgsgeschichte.

Diese Geschichte haben Sie, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Ehrenamtlichen sowie alle, die sich in der AWO engagiert haben und es jetzt tun, geschrieben. Dafür möchte ich Ihnen ganz herzlich danken.

Ich bin gern Teil der großen AWO-Familie. Wir sind stark durch unsere Regionalität und die ausgewogene Struktur, durch das gute Miteinander von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den Mitgliedern, die sich mit Ideenreichtum und Freude für ein interessantes Vereinsleben engagieren.

Gemeinsam werden wir auch die großen Herausforderungen, die die älter werdende Gesellschaft mit sich bringt, meistern. Ich zähle auf Sie.



// Jens Krauß, Vorstandsvorsitzender des
AWO Kreisverbandes Bautzen

DREI JAHRZEHNTE: WIE WIR WURDEN, WAS WIR SIND

Von den Kitas bis zu Pflege und Betreuung, von Beratungsangeboten bis zum geselligen Vereinsleben Fotos: Archiv AWO KV Bautzen

1994

Ein großer Tag für die »Küken« in Burkau. Das »Kükenhaus« ist die vierte Kita, die die AWO Bautzen 1994 in ihre Trägerschaft übernahm.



Seit 1994 unter einem Dach – Erziehungs- und Suchtberatung, Familienhilfe und Geschäftsstelle. Das AWO-Haus in der Löbauer Straße in Bautzen.



1995

1995 wird der AWO-Ortsverein Bischofswerda gegründet und wird eine feste Größe im Vereinsleben der Stadt.



1996

Fühlen sich wohl im neuen Zuhause: Im Sommer 1996 richtet die AWO eine Unterkunft für Geflüchtete ein.



2006

Mittendrin und nicht allein. Nur ein paar Schritte vom Bischofswerdaer Marktplatz entfernt errichtet die AWO 2006 ein Haus für Seniorengerechtes Wohnen.



Tue Gutes und rede darüber: Ob am Tag der offenen Hinterhöfe oder mit einem Straßenfest, die AWO zeigt, was sie kann.



2016

Der ambulante Pflegedienst der AWO Bautzen nahm im April 2016 seine Arbeit auf und wird sehr gut angenommen.



Mit den Kindern der Kita Knirpsenland können die Seniorinnen und Senioren vom AWO-Herztreff nicht nur Feste feiern, sondern auch voneinander lernen.



Hier fühlen sich nicht nur die Hortkinder vom »Ameisenhaufen« wohl. Das Großprojekt Umbau des Hauses am Lutherpark in Bischofswerda ist gelungen.



Eine besondere Freude für Kinder sind die von den Ortsvereinen Bautzen und Bischofswerda veranstalteten Weihnachtsfeiern.



Fester Termin im AWO-Kalender: Beim Tag der Vereine zum »Bautzner Frühling« ist die AWO mit einem eigenen Stand vertreten. Es wird gespielt, gebastelt, geschminkt und über das vielfältige Angebot informiert.



Unter dem Motto »Gesund und fit, macht alle mit« haben die AWO und der SPD-Ortsverein Bischofswerda nun bereits schon zum fünften Mal mehr als 200 Kita-Kinder zum Sportfest ins SFZ Demitz-Thumitz eingeladen.



WAS MIT DER »BIMMELBAHN« BEGANN

Das »Weberschiffchen« in Großröhrsdorf ist die 19. Kita der AWO Bautzen



Kita »Bimmelbahn« 2001, Fotos: AWO KV Bautzen

»Jetzt können wir die dicken Sachen im Schrank lassen. Wir sind sehr glücklich darüber.« Als ihre Kolleginnen und Kollegen von der Kita »Bimmelbahn« dies in einem Protokoll festhielten, war Anja Birke, die Leiterin der jüngsten AWO-Kita, noch Schülerin. Die »Bimmelbahn« war die erste von heute insgesamt 19 Kindertagesstätten, die 1992 in die freie Trägerschaft des AWO Kreisverbandes Bautzen übergeben wurde. Bis die Heizung erneuert werden konnte, mussten Kinder und Erzieherinnen noch zwei Winter lang in dicken Pullovern und Socken spielen. Nach der langersehnten Renovierung des gesamten Hauses an der Bautzener Tschirnerstraße im Jahr 1995 hieß es: »Die Kinder und Erzieher fühlen sich wohl in den schönen, hellen, gemütlichen Räumen.«

Die 48 Kinder, davon 16 unter drei Jahren, sowie die Erzieherinnen im »Weberschiffchen« in Großröhrsdorf

brauchen dank moderner Fußbodenheizung dicke Pullover und Socken nur, wenn sie ihre hellen, lichtdurchfluteten Räume verlassen und auf den Spielplatz gehen wollen.

Anja Birke hat seit 2000 in der AWO-Kita »Hummelburg« in Großpostwitz gearbeitet. Sie ist staatlich anerkannte Erzieherin und hat eine Zusatzqualifizierung für Leiter*innen in Sachsen absolviert. Die 41-jährige hat eine neue Herausforderung gesucht und sie in der Kita in Großröhrsdorf gefunden.

Nach der Verlagerung der Produktion für Verbandstoffe aus der Alten Weberei in Großröhrsdorf haben sich die Eigentümer Thomas und Ronny Schöne entschieden, auf dem Gelände eine Heimstatt für Alt und Jung zu errichten.

»Wir freuen uns über fröhlichen Kinder-

lärm in der Kita und verschmerzen mit der Zeit das fehlende Klappern der Maschinen, die über Jahrzehnte für viele in unserer Region Lohn und Brot sicherten.«

Beim Umbau der früheren Produktionshalle hinter dem Hauptgebäude zur Kita »Weberschiffchen« konnte Anja Birke ihre Ideen und Vorstellungen einbringen. »Der Neubau erfüllt alle Anforderungen an eine moderne Kita«, so Anja Birke. Seit März 2019 ist der Wunsch der Eigentümer nun Wirklichkeit.

Alle Infos zu den Kitas in Trägerschaft des AWO Kreisverbandes Bautzen einschließlich der pädagogischen Konzepte finden Sie unter

www.awo-bautzen.de



Der Gruppenraum im »Weberschiffchen«